

Biologie in Klasse 5+6 am Gymnasium wird abgeschafft

Beitrag von „Blau“ vom 29. Dezember 2013 13:21

Da ich sehe, dass noch niemand aus Bayern geantwortet hat..

In Bayern gibt es seit Jahren in der 5-7 das Fach Natur&Technik mit 3 (!) Wochenunterrichtsstunden.

Dabei sind in der 5. und 6. Klasse 2 der Stunden "klassische" Biologie, also sicher nicht weniger als "vorher". Die 3. Stunde ist in der 5. Klasse "Natur&Technik", d.h. die Schüler lernen grundlegende naturwissenschaftliche Prinzipien wie Siede- und Schmelzpunkt von Stoffen, Aggregatzustände und deren Verhalten, Messmethoden und physikalische Größen wie Länge, Temperatur etc. einzeln und im Themenkontext kennen - mMn genau an dieser Stelle systematisch zusammengefasst sehr sinnvoll, da vieles prinzipiell zwar bekannt ist, aber "im Schülerhirn nicht geordnet vorliegt". Das schafft übrigens jeder gestandene Biologielehrer einwandfrei ;). In der 6. Klasse wird diese eine Stunde ersetzt durch Anfangsbegriffe in Informatik (oft von einem separaten Lehrer unterrichtet), in der 7. gibt's dann Informatik + 2 Stunden Physik (fängt klassisch ja schon "immer" in der 7. Klasse an).

Insgesamt sehe ich nicht, dass die Biologie gegenüber "früher" benachteiligt wird - neu ist die (frühe) Informatik und eben diese eine, ZUSÄTZLICHE Stunde über naturwissenschaftliche Basisthemen. Das Fach erscheint halt anfangs für alle etwas "unübersichtlich" in der Strukturierung, insgesamt finde ich's aber gut.